

**Autor:** honorarfrei [bz/51-16380498]  
**Seite:** 25 bis 25  
**Ressort:** Sonstiges

**Ausgabe:** Badische Zeitung Bad Säckingen  
**Jahrgang:** 2019

## Ohne Titelangabe

Fördergesellschaft

Spende an [Uniklinik](#)

Es ist eine beachtliche Summe: Der Verein „Fördergesellschaft Tumorphysiologie am [Universitätsklinikum](#)“ hat 1,5 Millionen Euro an die [Freiburger Uniklinik](#) gespendet, wie diese mitteilt. Zugute kommen soll das Geld Forschungsprojekten, die untersuchen, wie aus dem Blut detaillierte Informationen über die jeweilige Krebserkrankung gewonnen werden können. Das als Liquid Biopsy bezeichnete Verfahren könnte die Diagnostik verbessern und früh anzeigen,

ob eine Therapie anschlägt, so die Fördergesellschaft „Mit unserer Förderung wollen wir diese Schlüsseltechnologie in der Krebsmedizin weiter entwickeln und den Patienten möglichst schnell zugänglich machen“, sagt der Vorstandsvorsitzende Dieter Marmé. BZ

Hirnstimulation

Gute Laune bei Hirn-OP

Per Hirnstimulation hervorgerufene gute Laune könnte Patienten während einer Operation am offenen Gehirn beruhigen. Das legt zumindest eine Studie im *Journal of Clinical Investigation* nahe. Medi-

ziner der Universität Emory in Atlanta (US-Bundesstaat Georgia) fanden heraus, dass die Stimulation einer bestimmten Region im Hirn sofortiges Gelächter beim Patienten auslöst, gefolgt von einem Gefühl der Ruhe und des Glücks. Die Wissenschaftler hoffen nun, mit dieser Methode künftig Patienten beruhigen zu können, die während einer Hirn-OP wach sein müssen. Das ist erforderlich, wenn ein Tumor entfernt wird, der sich nah am Seh- oder Sprachzentrum befindet. dpa